

Offen im Denken

Vorträge:

Vorträge anlässlich einer Einladung:

BIENENGRÄBER, T. (2012). Bildung, Musik und Naturwissenschaften – E-Learning als Vermittlungsansatz? *Woche der Musik vom 27. – 31. August. São Luís (Brasilien).*

BIENENGRÄBER, T. (2011). Unterrichtsplanung auf Basis didaktischer Modelle – am Beispiel des Modells von Posch, Schneider und Mann. *Unterrichten nach didaktischen Prinzipien oder Konzepten oder ganz anders? Die Didaktik der Sozialwissenschaften der Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) am 02. Dezember. Essen.*

BIENENGRÄBER, T. (2008). Situierung oder Segmentierung? - Zur Entstehung einer differenzierten moralischen Urteilskompetenz. *Jahrestagung der Vereinigung von Universitätsprofessoren für Berufs- und Wirtschaftspädagogik vom 10. – 11. Oktober. Frankfurt.*

Fachvorträge:

BIENENGRÄBER, T. (2014). Das Mäntelchen im Wind oder flexible Anpassung? – Der Einfluss der Situation auf das moralische Urteil. *Jahrestagung der Sektion "Berufs- und Wirtschaftspädagogik" vom 24.-26. September in Schwäbisch-Gmünd.*

BIENENGRÄBER, T. (2013). "Yes, but considering this situation – No!". Moral Decisions and the Influence of Certain Situational Elements. *Jahrestagung der Association for Moral Education (AME) vom 24. - 27. Oktober. Montreal (Kanada).*

BIENENGRÄBER, T. (2012). Differentiation in Moral Judgement - Which situational aspects influence human decisions between "right" and "wrong"? *Ethics and the Architecture of Personal Dispositions vom 3. -5. Juli. Paris (Frankreich).*

BIENENGRÄBER, T. (2012). Sometimes wrong, sometimes right - Variations in moral judgment and their situational reasons. *Tagung der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI), Special Interest Group 13, vom 18. – 21. Juni. Bergen (Norwegen).*

BIENENGRÄBER, T. (2012). Das Mäntelchen im Wind oder flexible Anpassung - der Einfluss der Situation auf die moralische Urteilskompetenz. *Jahrestagung des Arbeitskreises „Moral im Beruf“ vom 13. – 14. Januar. Duisburg.*

BIENENGRÄBER, T. (2011). Situational impact on Moral Judgment - Floating with the tide or flexible response? *Jahrestagung der Association for Moral Education (AME) vom 24. - 28. Oktober. Nanjing (China).*

- BIENENGRÄBER, T. (2011). Zur Struktur der Situation – Ansätze zur Prüfung einer Situationstheorie. *Frühjahrstagung der Sektion „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ der DGfE vom 16. – 18. März. Aachen.*
- BIENENGRÄBER, T. (2010). On moral situationism - why does moral judgment develop heterogeneously? *Jahrestagung der Association of Moral Education (AME) vom 04. - 06. November. St. Louis (USA).*
- BIENENGRÄBER, T. (2010). Situationism or Segmentation - Two Ways of Differentiation in the Moral Judgment. *Jahrestagung des Asian-Pacific Network of Moral Education (APNME) vom 11. - 13. Juni. Nagasaki (Japan).*
- BIENENGRÄBER, T. (2010). Lernen aus Fehlern. *Habilitationsvortrag an der Technischen Universität Dresden am 14. April. Dresden.*
- BIENENGRÄBER, T. (2009). Moral Development is Heterogeneous, not Homogeneous - But in Which Kind? *Jahrestagung der Association for Moral Education (AME) vom 02. - 04. Juli. Utrecht (Niederlande).*
- BIENENGRÄBER, T. (2009). Heterogenität moralischer Urteilskompetenz - Theoretische Überlegungen und empirische Befunde. *Jahrestagung des internationalen Arbeitskreises „Moral im Beruf“ vom 15. - 17. Januar. Aachen.*
- BIENENGRÄBER, T. (2008). Moral Development in Business Under Situational View. *Jahrestagung der Association of Moral Education (AME) vom 13.- 16. November 2008. South Bend (USA).*
- BIENENGRÄBER, T. (zusammen mit Bellora, L.) (2008). The Morality of Innovation. *Jahrestagung der Association of Moral Education (AME) 13.- 16. November. South Bend (USA).*
- KORNILCH-BIENENGRÄBER, T. (2008). Situative Aspekte moralischer Orientierung – ein theoretischer Ansatz und seine empirischen Implikationen. *Jahrestagung des internationalen Arbeitskreises „Moral im Beruf“ vom 17. - 19. Januar. Jena.*
- KORNILCH-BIENENGRÄBER, T. (2007). Berufsmoralische Entwicklung im Lichte des didaktischen Situationismus. *Herbsttagung der Sektion „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ der DGfE vom 25. - 28. September. Göttingen.*
- KORNILCH-BIENENGRÄBER, T. (2006). Grundlagen einer situationsorientierten Didaktik für die kaufmännische Berufserziehung. *Herbsttagung der Sektion „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ der DGfE vom 14.-15. September. Berlin.*
- KORNILCH-BIENENGRÄBER, T. (2004). Moral socialization in vocational schools – subjective importance as a catalyst of moral development? *Jahrestagung der Association of Moral Education (AME) vom 09. - 15. November. Santa Ana (USA).*
- KORNILCH-BIENENGRÄBER, T. (2004). Zur Entwicklung von Bildungsstandards im berufsbildenden Bereich. *Herbsttagung der Sektion „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ der DGfE vom 04. - 06. Oktober. Siegen.*

KORNMILCH-BIENENGRÄBER, T. (2003). Shaping the environment – a progressive approach for the development of moral judgment. *Jahrestagung der Association of Moral Education (AME) vom 17. - 20. Juli*. Krakau (Polen).

KORNMILCH-BIENENGRÄBER, T. (2002). Guter Kaufmann, guter Mensch oder beides? Entwicklung moralischer Urteilskompetenz und ihre wirtschaftsethischen Implikationen. *Herbsttagung der Sektion „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ der DGfE vom 16. - 18. September*. Karlsruhe.

BIENENGRÄBER, T. (2002). Entwicklungsbedingungen moralischer Urteilskompetenz. *Jahrestagung des internationalen Arbeitskreises „Moral im Beruf“ vom 10. - 12. Januar*. Hannover.

BIENENGRÄBER, T. (2001). Die Bloomsche Lernzieltaxonomie – zur Weiterentwicklung eines Instruments zur Lernzielanalyse. *Lehrerfortbildung vom 18. - 19. Mai*. Meißen.

BIENENGRÄBER, T. (2000). Zur Frage der Bereichsspezifität in der Wirkung moralischer Entwicklungsbedingungen. *Tagung des internationalen Arbeitskreises „Moral im Beruf“ vom 13. - 15. Januar*. Frankfurt/Main.

BIENENGRÄBER, T. (1999). Die Entwicklung moralischer Urteilskompetenz in Betrieb und Berufsschule – zur „objektiven“ Bedeutsamkeit einzelner sozialer Bedingungen für die Genese der moralischen Urteilsfähigkeit. *Forum zur Berufsbildungsforschung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsnetz vom 16. -19. September*. Paderborn.

BIENENGRÄBER, T. (1999). Die Entwicklung moralischer Urteilskompetenz im Betrieb – zur Bedeutsamkeit einzelner sozialer Bedingungen für die Genese der moralischen Urteilsfähigkeit. *57. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) vom 08. - 10. März*. Erfurt.

BIENENGRÄBER, T. (zusammen mit Parche-Kawik, K.) (1998). Moralbedeutsame Ausbildungsbedingungen für Versicherungskaufleute - Befunde und Probleme. *Tagung des internationalen Arbeitskreises „Moral im Beruf“ vom 12. - 14. Januar*. Fribourg (Schweiz).

Sonstige Beiträge:

BIENENGRÄBER, T. (2009). Interview zum Thema „Mentoring an der Universität Duisburg-Essen“. *Ausgestrahlt am 10. Dezember*. ARD Mittagmagazin.

http://www.msm.uni-due.de/fileadmin/Dateien/BEducation/Bienengraeber_HP/Mentoring.wmv

BIENENGRÄBER, T. (2009). Interview zum Thema „Nachhilfe“. *Ausgestrahlt am 17. Juli*. WDR Lokalzeit.

http://www.msm.uni-due.de/fileadmin/Dateien/BEducation/Bienengraeber_HP/bg_0002.wmv

Poster:

BIENENGRÄBER, T. (2002). Die Entwicklungsbedingungen moralischer Urteilskompetenz – eine analytische, systematische und empirische Untersuchung. *22. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft im Februar*. München.

- BIENENGRÄBER, T. (2001). Die Entwicklungsbedingungen moralischer Urteilskompetenz – eine analytische, systematische und empirische Untersuchung. *Herbsttagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) im September*. Schwäbisch-Gmünd.
- BIENENGRÄBER, T. (1999). Die Entwicklungsbedingungen moralischer Urteilskompetenz – eine analytische, systematische und empirische Untersuchung. *4. Forums zur Berufsbildungsforschung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsnetz im September*. Paderborn.
- BIENENGRÄBER, T. (zusammen mit Beck, K., Heinrichs, K., Lang, B., Lüdecke-Plümer, S., Minnameier, G., Parche-Kawik, K., Zirkel, A.) (1998). Moralische Urteilskompetenz von Kaufleuten. *Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE im Oktober*. Hamburg.